



An die  
Mitglieder und Angehörigen der Hochschule

Rektor

Fon +49 351 4923-641  
Fax +49 351 4923-657

Dresden, 29.12.2020  
rektorat@hfmd.de

## Hausmitteilung

Sehr geehrte Lehrende, sehr geehrte Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Anbetracht der aktuellen Pandemieentwicklung ist davon auszugehen, dass wir auch mit Jahresbeginn keinen regulären Studienbetrieb haben werden und die Regelungen der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung über den 11. Januar 2021 hinaus verlängert werden müssen. Ziel ist es, auf diese absehbare Entwicklung der kommenden Wochen mit einer langfristig tragbaren Lösung reagieren zu können.

Die Hochschulleitung hat deshalb in Abstimmung mit dem Senat, der Senatskommission und dem Studierendenrat folgenden Beschluss zum Fortgang des Semesters ab dem 4. Januar gefasst.

Zunächst gilt folgende veränderte Rahmenbedingung:

- Für Studierende, die im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/21 immatrikuliert waren/sind gilt entsprechend Beschluss des Sächsischen Landtags vom 16.12.2020 eine um je ein Semester verlängerte individuelle Regelstudienzeit. Die Einhaltung der Regelstudienzeit für Studierende an der HfM Dresden ist damit derzeit nicht prioritär.

Für den weiteren Fortgang des Semesters gelten folgende Regelungen:

- Wir sehen von einer Neuaufnahme von Studierenden im Sommersemester 2021 ab. Bewerber können ihre Bewerbung bis zum nächsten Bewerbungszeitraum aufrechterhalten. Ziel dieser Entscheidung ist es, die derzeit immatrikulierten Studierenden zum Studienabschluss zu führen und den Lehrenden Kapazitäten zum Nachholen des Unterrichts zu verschaffen. Nicht ausgefüllte Lehrdeputate sollen entsprechend DAVOHS in den folgenden vier Semestern ausgeglichen werden.
- Der Unterrichtsbetrieb in Präsenz wird bis zum Ende des Semesters eingestellt, dies gilt auch für den Einzelunterricht. Die Organisation des Unterrichts erfolgt in Absprache zwischen Studierendem und Lehrendem. Digitaler Unterricht ist entsprechend Entscheidung des Lehrenden im künstlerischen Einzelunterricht im

Fon +49 351 4923-600 Fax +49 351 4923-657  
www.hfmd.de

Wettiner Platz 13  
Postfach 120039  
01001 Dresden

Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden

Umfang von drei Unterrichtseinheiten online zu erbringen. Von dieser Regelung abweichende individuelle Absprachen sind möglich. Die verbleibenden Unterrichtseinheiten erfolgen in Absprache zwischen Studierenden und Lehrenden entweder digital oder werden in Präsenz nachgeholt.

- Künstlerischer Gruppenunterricht kann – sofern didaktisch möglich – ebenfalls digital erbracht oder in den unten angegebenen Zeiträumen nachgeholt werden.
- Sofern das Pandemiegeschehen dies zulässt, kann die Projektzeit zu Beginn des Sommersemesters (01.03.-22.03.) zum Nachholen der Unterrichte genutzt werden. Zusätzlich wird zum Nachholen von Unterricht die Unterrichtszeit des Sommersemesters bis zum 13.08.2021 verlängert (bisheriger Beginn der Semesterpause: 19.07.2021). Wie bereits im Sommersemester 2020 werden wir Urlaub nach individueller Absprache ermöglichen. Für Unterrichte, die digital durchgeführt werden können, gilt der bisher vereinbarte Rahmenzeitplan.
- Studienabschlussprüfungen, die die künstlerische Präsentation des letzten Schwerpunktmoduls umfassen, dürfen bis zum Ende des Semesters in Präsenz durchgeführt werden. Weitere nicht aufschiebbare Prüfungen müssen bei der Prorektorin für Lehre und Studium beantragt werden.
- Bereits geplante Prüfungen können auf Wunsch des Studierenden in das Sommersemester verlegt werden. Eine Verlängerung des Studiums ist in diesen Fällen ohne Einschränkungen möglich. Im Falle des Rücktritts von einer Prüfung darf den Studierenden kein Nachteil entstehen.
- Studierende, die von bereits geplanten Studienabschlussprüfungen aufgrund der genannten Umstände zurücktreten möchten, sind verpflichtet, dies ihrem **Studiendekan** mitzuteilen. Eine Prüfung, die nicht abgesagt und nicht angetreten wurde, gilt als nicht bestanden.
- Präsenzunterrichte sowie Korrepetition zur Prüfungsvorbereitung für die oben genannten Prüfungen sind gestattet.
- Über den Umgang mit Studienabschlussprüfungen der Fachrichtung JRP, die in der Regel im Ensemble stattfinden, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt entschieden.
- Studierende, die für ihren Studienabschluss noch Präsenzprüfungen im Gruppenunterricht absolvieren müssen, können im Rahmen des Nachteilsausgleichs Ersatzleistungen erbringen.
- Eine coronabedingte Absage der Teilnahme an einer Präsenzprüfung durch die übrigen Beteiligten (z. B. Korrepetitor oder Prüfungskommissionsmitglied) ist möglich; der jeweilige Studiendekan ist darüber rechtzeitig zu informieren und bemüht sich um entsprechenden Ersatz.
- Präsenzprüfungen werden unter Beachtung der Hygienebestimmungen und unter Ausschluss jeglicher - nicht direkt - beteiligter Personen durchgeführt, also in der

Regel mit Prüfungskandidaten, Korrepetition, ggf. umblätternder Person und Kommission.

- Die Hochschule bleibt vom 04.01.2021 bis zum Ende des Semesters von 9:00 bis 21:00 Uhr für den eingeschränkten Übe-, Unterrichts- und Prüfungsbetrieb geöffnet. Der Aufenthalt zum Üben ist jeweils NUR einer Person pro Überaum gestattet.
- Für Ihre Planungen bis zum Ende des Sommersemesters sollten künstlerische Projekte, die nicht prüfungsrelevant sind, auf ein Minimum beschränkt werden, um Kapazitäten (Raum und Personal) für die Durchführung von Prüfungen vorzuhalten. Der Ensemblewettbewerb wird voraussichtlich auf den Beginn des Sommersemesters verschoben.

Sehr geehrte Lehrende, sehr geehrte Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die genannten Maßnahmen stellen empfindliche Einschnitte in den Studienbetrieb dar; ähnliche Einschränkungen treffen in einer vergleichbaren Form derzeit auch viele andere Bevölkerungsgruppen. Wir sehen uns angesichts der steigenden Infektionszahlen insb. in Sachsen in der Pflicht, auch unseren Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern eine Reduzierung der Kontakte auf ein Minimum in diesen Zeiten zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Eindämmung des Pandemiegeschehens zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hochschulleitung